



white tie / Frack

Mögliche Dresscode-Bezeichnungen
auf Ihrer Einladungskarte:

white tie (International)

cravate blanche (Frankreich)

Großer Gesellschaftsanzug

... das bedeutet Frackzwang und somit das edelste
Kleidungsstück unter den Dresscodes.



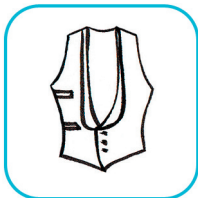
Anlass

Dieser Dresscode wird meist zu hochfeinen Anlässen erbeten, wie z.B. dem Wiener Opernball und anderen hochoffiziellen Abendanlässen. Hier ist der *white tie* / Frack das einzig angemessene Kleidungsstück des Herrn. Der white tie ist der König unter der festlichen Herrenbekleidung - er ist elegant, zeitlos, männlich und wertvoll.



Frack

Der Frack kann generell nicht geschlossen werden.
Das aufsteigende Revers ist seidenbesetzt.



Hose

Die schmal geschnittene Hose weist an den äußeren Seiten doppelte Galons, also zwei parallel verlaufende Seidenstreifen, auf.



Weste

Dazu trägt man eine tief ausgeschnittene Frackweste aus weißem Baumwollpiqué. Der Schnitt der Weste ist ein- oder zweireihig.

Frackhemd

Das Frackhemd hat einen Kläppchenkragen, eine verdeckte Knopfleiste, Frackknöpfe, Manschetten und Manschettenknöpfe.

Dazu wird ausschließlich weiße Schleife (zum Selberbinden nur für erfahrene und ruhige Hände empfehlenswert) getragen. Kellner tragen übrigens bei diesen Anlässen Frack mit schwarzer Schleife.



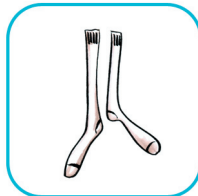
Fortsetzung:

white tie / Frack



Hosenträger

Zum Frack trägt man, falls erforderlich Hosenträger, jedoch niemals einen Gürtel. Ideal natürlich beim maßgeschneiderten Frack, die von innen die einstellbare Bundweite(Tunnelbund).



Kniestrümpfe

Zum guten Ton gehören ebenfalls knielange schwarze, feine Strümpfe, um beim Sitzen nicht das entblößte Bein zu zeigen. Je nach Stoffqualität des Anzugs wählt man hier zwischen Seide und Wolle.



Schuhe

Frack verlangt nach Lack! Das Muss zum white tie: ein schwarzer, schlichter Lackschuh. Zur Wahl stehen je nach Bequemlichkeit der traditionelle Slipper oder der Schnürschuh im Oxfordschnitt, der vor allem für Tänzer besonders vorteilhaft ist.



Accessoires

Schwarzen Zylinder, weißen Seidenschal und weiße Handschuhe kann man normalerweise in der heutigen Zeit weglassen, da sie ohnehin an der Garderobe abgegeben werden. Wer natürlich darauf bedacht ist, auch beim Kommen und Gehen den perfekten Auftritt zu pflegen, sollte auch an diesen drei Accessoires nicht sparen.



Uhr

Übrigens trägt man zum Frack keine Armbanduhr, sondern, soweit vorhanden, eine goldene Taschenuhr - besonders schön natürlich, wenn es sich dabei um ein Familienerbstück handelt.



Orden

Schön, wenn man einen eigenen hat, sie schmücken die stolze Frackbrust des Gentleman.